



Sasol will in Brunsbüttel weiter wachsen: Pläne für neue Sprühtrockneranlage liegen vor

Date

5 January, 2016

Brunsbüttel, 18. Mai 2015

Das Sasol Werk in Brunsbüttel ist weiter auf Expansionskurs. Nachdem im Frühjahr die Erweiterung der Produktionsanlage für Tonerdeformkörper in Betrieb genommen wurde, steht bereits das nächste Wachstumsprojekt an: Die Errichtung einer Sprühtrockneranlage mit Gasturbine.

Die Sasol Limited Division Performance Chemicals Inorganics & Catalysts, einer der weltweit führenden Hersteller anorganischer Spezialchemikalien sowie hochreiner und ultrahochreiner Tonerden, plant den Bau zur Erweiterung der bestehenden Tonerde-Aus-Metall(T-A-M)-Anlage. „Das Projekt ist ein weiterer wichtiger Beitrag zur Stärkung und Positionierung des Standorts als Hersteller von Tonerde-Spezialitäten“, erklärt Dr. Klaus Diblitz, Vice President Inorganics & Catalysts.

Die Sprühtrocknung ist der letzte veredelnde Arbeitsschritt bei der Herstellung hochreiner Tonerde. Mit dem optimierten Neubau einer bereits bestehenden Anlage wird nicht nur die Produktqualität verbessert, sondern auch die Energieeffizienz deutlich gesteigert. Dies gelingt unter anderem durch die Nutzung von Abgas-Recycling und einer durch die Gasturbine realisierten Kraft-Wärme-Kopplung.

„Durch innovative Prozesse sowie eine konsequente Produkt-, Prozess- und Technologieentwicklung sind wir in der Lage, maßgeschneiderte Produkte für unsere Kunden herzustellen. Hinzu kommt, dass viele Produktionsverfahren im großtechnischen Maßstab selbst entwickelt werden, was uns großes Spezialwissen verschafft, um verschiedenste Kundenanforderungen erfüllen zu können. Besonders erfreulich ist auch, dass mit dem Bau der Anlage die Schaffung von sechs neuen Arbeitsplätzen verbunden ist“, so Werksleiter und Geschäftsführer von Sasol Germany Dr. Kay Luttmann.

Ende April startete das Scoping-Verfahren, der Baubeginn ist für Oktober 2015 geplant. Die Inbetriebnahme soll im Oktober 2017 erfolgen. Die technische Abteilung von Sasol in Brunsbüttel arbeitet auf Hochtouren, um das ehrgeizige, zukunftsorientierte Projekt, sicher und im vorgegebenen Budget- und Zeitrahmen durchzuführen.

Pressekontakt:



SASOL

Verena Marek

Manager Public Affairs Germany

Sasol Performance Chemicals

Tel.: +49 (0)40 63684 1408

E-mail: verena.marek@de.sasol.com